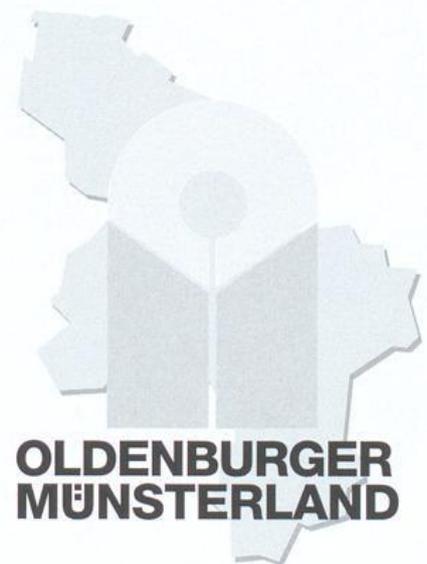
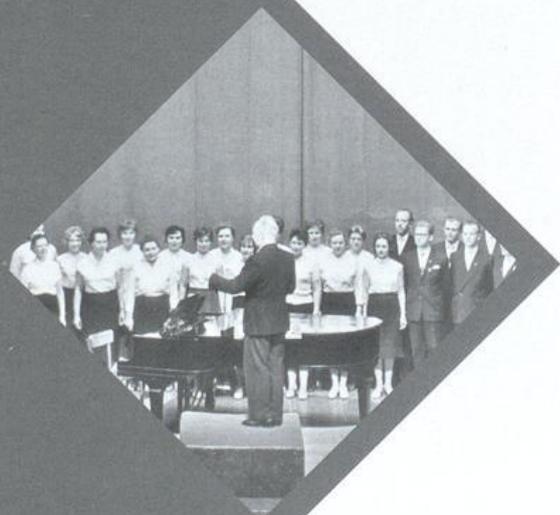


# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

Titelblatt

# Kunst im Oldenburger Münsterland



**OLDENBURGER  
MÜNSTERLAND**



*Klaus G. Werner*

## Das Lied als Lebensatem

Der Vechtaer Musikpädagoge  
Prof. Dr. Felix Oberborbeck

Zu den herausragenden Persönlichkeiten an der Pädagogischen Hochschule Vechta nach dem Zweiten Weltkrieg gehörte der Professor für Musikpädagogik Felix Oberborbeck (1900-1975). Bereits als junger Mann verschaffte er sich ein Renommee als Generalmusikdirektor in Remscheid und als Dozent an der Musikhochschule in Köln. Wie viele andere Zeitgenossen bewegte sich Oberborbeck unter der Nazi-Herrschaft auf einem schmalen Grat zwischen Distanzierung und Anpassung. Mit seiner jungen Familie überstand er den Krieg und danach die Zeit des Mangels. Als er 1949 dem Ruf nach Vechta folgte, fand er zunächst kulturelle und ausstattungsmäßige Verhältnisse vor, die eigentlich unter seinem Niveau waren. Für den Künstler und Musikpädagogen Oberborbeck aber war das eine Herausforderung, und er



*Abb. 1: Felix Oberborbeck um 1965  
Foto: Archiv Universität Vechta*